

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALS FELD

Jahrgang 14

Donnerstag, den 3. September 1981

Nummer 36

Den Kannenbäckern über die Schulter gesehen

Kannenbäcker Land heißt die Westerwälder Region zwischen Montabaur und Höhr-Grenzhausen, in der die Keramik-Industrie zu Hause ist. Seit über 750 Jahren wird hier getöpft und erste Dokumente stammen aus der Römerzeit. Seit dem 17. Jahrhundert ist die Gegend um Höhr-Grenzhausen durch Zuwanderung fremder Töpfer als Zentrum für Steinzeug, das alle Stilrichtungen beherbergt, berühmt geworden.

Ton, der sich als Verwitterungsprodukt feldspathaltiger und glimmerreicher Gesteine in den Becken und Mulden stiller Seen zur Tertiärzeit vor rund 40 Millionen Jahren in einer Mächtigkeit von bis zu 50 m abgelagert hat, wird in trichterförmigen Tongruben im Westerwald gewonnen. Dank dieser Vorkommen ist das Kannenbäcker Land die bedeutendste Tonregion Deutschlands und den Ländern der Europäischen Gemeinschaft. Der Tonabbau erfolgt heute vornehmlich in Tagebauweise. Während im Jahre 1830 im Westerwald 7500 Jahrestonnen gefördert wurden, wird der Abbau durch Vollmechanisierung in nahezu 70 Tongruben im Jahre 1980 auf 2,2 Millionen Tonnen im Jahr geschätzt.

Das grau-blaue salzglasierte Steinzeug ist weltweit berühmt und von vielen Sammlern begehrt. In praktischer Einschätzung des Marktes und der allgemeinen Bedürfnisse haben die Kannenbäcker bei der Verarbeitung ihres „weißen Goldes“ weniger Zierat hergestellt — obwohl auch der nicht zu kurz kommt — sondern Nützliches produziert. Wer handfestes liebt, und das tun die Kannenbäcker, der bekommt es auch: So beziehen die Bayern ihre „Bierseidel“, die Frankfurter ihre „Bembel“ für den Apfelwein, die Westfalen ihre „Schnapsflaschen“, die Düsseldorfer ihre „Mostertöpfchen“ und die Hausfrauen überall im Land ihre grau-blauen Steinzeuggefäße für Salz und Schmalz, Rum und Heringe. Heute findet man die kunsthandwerkliche Herstellung von Steinzeug unverändert nur noch in wenigen Betrieben in Höhr-Grenzhausen. Hier befindet sich auch die 1879 gegründete „Keramische Fachschule“ sowie das „Keramikmuseum Westerwald“.

Besuchen Sie doch mal eine alteingesessene traditionelle Töpferei und sehen Sie sich an, wie der Ton, das Steinzeug, auf der Scheibe entsteht — Freidrehen nennt man das Werden eines Gefäßes. Im Kannenbäcker Land wird meisterlich die Red- und Kniebis-Technik beherrscht: „Red“ bedeutet das Einritzen feiner Konturen in das tonweiche, nur leicht ange-trocknete Tonrohprodukt; „Kniebis“ ist das Eindringen von

Mustern in das bereits lederharte, noch nicht gebrannte Steinzeug. Und wer „Blauen“ kann, das Bemalen, muß nicht nur eine künstlerische Ader, sondern auch eine ruhige Hand besitzen.



Das besondere Merkmal aber wird erst gegeben durch die Salzglasur. Heute wie vor hunderten von Jahren wird Salz in den glühenden Ofen gegeben, das sich im Feuer bei etwa 1200 bis 1300 Grad C umwandelt in eine leicht glänzende Glasurschicht. Diese verbindet sich mit dem hochgesinterten, das heißt völlig in sich verschmolzenen „Scherben“ unablösbar. Durch die echte handwerkliche Bearbeitung hat jedes gefertigte Stück seine eigene Wirkung und hebt sich dadurch deutlich von einer Massenfertigung ab.

Die Töpferinnen und Töpfer, Red-Macherinnen und Blauerinnen wie auch die Ofensetzer finden nichts dabei, wenn man ihnen über die Schulter sieht. Sie freuen sich über das anerkennende Wort und quittieren es mit dem Westerwälder Gruß: „Hui! Wäller? — Allemol!“

Berühmte Chöre zu Gast im Schwalm-Eder-Kreis Wiener Sängerknaben Regensburger Domspatzen Westfälische Nachtigallen

Für die Freunde und Anhänger des Chorgesangs hat die Volkshochschule für den Herbst dieses Jahres ein besonders attraktives Veranstaltungsprogramm aufgestellt.

Während am Freitag, dem 25. September 1981, 20.00 Uhr, die weltberühmten „Wiener Sängerknaben“ mit einem neuen Programm in der Turnhalle in Felsberg gastieren, geben die nicht weniger berühmten „Regensburger Domspatzen“ am Samstag, dem 24. Oktober 1981, 20.00 Uhr, im Dom zu Fritzlar ein Konzert. Beide Chöre haben schon in den letzten Jahren durch ihre glockenklaren Stimmen und ihr tadelloses Auftreten die Zuschauer im Kreisgebiet immer wieder begeistert.

Zum ersten Mal sind die „Westfälischen Nachtigallen“ bei uns zu Gast: In der Stadthalle Melsungen am 28. November 1981, 20.00 Uhr, und im Bürgerhaus Borken am 29. November 1981, um 15.30 Uhr.

Auch dieser Chor hat sich sowohl in der Bundesrepublik als auch im Ausland einen guten Namen erworben.

Zwei weitere Großveranstaltungen sind für die Freunde der Instrumental- und Volksmusik vorgesehen: Das Musikkorps der 2. Panzer-Grenadier-Division aus Kassel wird seine Anhänger und Zuhörer in einer Gemeinschaftsveranstaltung mit der Arbeiterwohlfahrt am Dienstag, dem 20. Oktober 1981, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus in Gudensberg mit flotten Weisen erfreuen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Kreisverband „Arbeiterwohlfahrt“ zugute.

In Erinnerung an die gelungenen und gut besuchten Veranstaltungen mit Maxl Graf und seinen „Lustigen Musikanten“ haben wir diese Gruppe zu einem weiteren Konzert am Freitag, dem 13. November, 20.00 Uhr, in die Gudensberger Kreissporthalle engagiert.

Volkstanz in Mörshausen

In der „Spinnstube“ Mörshausen entsteht ein ARBEITSKREIS FÜR VOLKSTANZ, der sich mit Trachtenpflege, in- und ausländischer Musik und natürlich mit Tanz beschäftigt. Alle Leute, die Spaß am Musikmachen haben und sich in unserer niederhessischen Tracht wohlfühlen, sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Ein informatives Gespräch findet statt am Samstag, dem 26. 9. 1981, ab 15 Uhr, in der Spinnstube, Weiherweg 3, Homberg-Mörshausen.

Wolle — selbst gefärbt

Wie man mit Rinden, Wurzeln und Kräutern seine (selbstgeponnene) Wolle färben kann, soll in der Spinnstube Homberg-Mörshausen an einem FÄRBERWOCHELENDE gezeigt werden. Geplant ist die Arbeit mit den Färbemitteln Krappwurzel, Brennessel und Faulbaumrinde. Die Teilnehmer sollten ca. 500 g Wolle und wenn möglich jede Menge Zwiebelschalen mitbringen.

Der Wochenendkurs beginnt am Samstag, dem 19. September, um 9.00 Uhr, in der Spinnstube, Weiherweg 3, Homberg-Mörshausen und findet in Zusammenarbeit mit dem Färber und Weber Ulli Heneka aus Witzenhausen-Hubenrode statt. Dauer bis voraussichtlich Sonntag-Spättnachmittag, Gebühr: 50,- DM. Anmeldung und nähere Auskünfte bei Gerhard Kalden, Telefon 05681/3471, oder bei der VHS, Tel. 05681/71402.

Werner Lansburgh zu Gast bei der VHS in Melsungen

Der Schriftsteller, Autor von „Dear Doosie“ und „Wiedersehen mit Doosie“, Mittwoch, 16. 9. 1981, 20 Uhr, als Gast der Volkshochschule in der Stadthalle Melsungen.

Werner Lansburgh, geboren 1912 in Berlin, Dr. jur., mußte 1933 emigrieren; nach Zwischenstationen in Spanien, Italien und der Schweiz lebt er seit 1939 in Schweden.

Seine frühen Buchveröffentlichungen „J — eine europäische Vergnügungsreise“ und „Schloß Buchenwald“ wurden in der bundesrepublikanischen Öffentlichkeit kaum beachtet. 1977 erschien dann sein Buch „Dear Doosie“, eine bezaubernde Liebesromanze in deutsch-englischen Briefen, die viele Hunderttausende von Lesern fand. Im vergangenen Herbst wurde nunmehr der Fortsetzungsband „Wiedersehen mit Doosie“ („Meet your lover to brush up your English“) veröffentlicht.

Die Volkshochschule hat Werner Lansburgh zu einer Lesung und einem Gespräch eingeladen. Mit diesem Angebot sollen die Teilnehmer der (fortgeschrittenen) Englischkurse angesprochen werden, wie auch alle, die Spaß am Spielen mit Sprachen haben. Wer über Grundkenntnisse der englischen Sprache verfügt, wird sicher einen amüsanten und anregenden Abend erleben.

„Warum ich sie Doosie nenne, fragen Sie, well, my dear, don't you understand German — verstehen Sie denn kein Deutsch? I am calling you Doosie, weil ich noch nicht recht weiß, ob ich Du oder Sie zu Ihnen sagen soll. Deshalb. That's why ...“ ob ich Du oder Sie ...“ Könnten Sie mir bitte einmal ganz schnell dieses „ob“ übersetzen?“

Achtung ! Teilnehmer des JU - Kegelturniers

Die Junge Union Malsfeld veranstaltet am

Sonntag, dem 6. September, 19.30 Uhr
Gasthaus Hofmann, Dagobertshausen,

für alle Teilnehmer des Kegelturniers 1980 /81 eine Fete. Bei dieser Gelegenheit wird auch die Siegerehrung vorgenommen.

Es ist außerdem vorgesehen, die Einnahmen aus der Pudelkasse zu verzehren.

Alle Jugendlichen, die am Kegelturnier teilgenommen haben (sei es auch nur einmal) sind recht herzlich eingeladen.

SPD- Ortsverein Dagobertshausen

In Anbetracht des nicht gerade rosigen Sommers konnte man mit dem Wetter an den Tagen des Sommerfestes zufrieden sein. Eine Regenschauer tat der Stimmung keinen Abbruch. Bereits am Samstag hatten sich acht Mannschaften aus den Ortsteilen der Gemeinde Malsfeld zu einem Fußballturnier eingefunden. Nach spannenden Kämpfen konnte die Mannschaft aus Mosheim, wie im Vorjahr, den 3. Platz belegen.

Am Sonntag, um 17.00 Uhr, fand das Turnierendspiel vor großer Zuschauerkulisse statt. Die Mannschaften von Ostheim und Sipperhausen lieferten sich einen dramatischen aber fairen Kampf, nicht zuletzt dank der souveränen Leitung von Schiedsrichter Brendel, Beiseförth. Mit 2 : 1 behielt die Mannschaft aus Sipperhausen die Oberhand und konnte den vom Vizepräsidenten des Hessischen Landtags Radko Stöckl gestifteten Wanderpokal, der ein Jahr im Besitz der Ostheimer gewesen ist, erringen.

An die Nächstplatzierten wurden zwei Bälle und ein kleines Präsent überreicht.

Am Sonntag hatten sich bereits zum Mittagessen eine große Schar eingefunden, um sich ein zünftiges Eintopfessen kre-



Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. — Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 18 · Postfach 106 — 3580 Fritzlar — Telefon 056 22-20 49 und 20 40.
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. — Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 6,50 — Nur im Abonnement zu beziehen.
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,70 · Versandkosten.

denzen zu lassen. Unter den Besuchern auch MdB Dr. Enders und Bürgermeister Stöhr, die es sich nicht nehmen lassen, alljährlich dabei zu sein.

Traditionsgemäß wartete man mit einer Tombola auf, wobei es viele wertvolle Preise zu gewinnen gab. Die durchgeführten Spiele für Kinder und Erwachsene, die für die Erstplatzierten auch Preise beinhalteten, trugen zur guten Stimmung bei. Guten Zuspruch fand auch der von den Frauen selbstgebackene Kuchen sowie Kaffee, der zu einem geringen Entgelt zu haben war.

Die Dorfkapelle vervollständigte das Programm mit volkstümlichen Weisen.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Hessen im Monat September 81

Die nächsten Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Hessen finden in

Beiseförth — Kreisgebäude, Rotenburger Str. 14 - am Donnerstag, den 03. 09. 1981

Homburg (Efze) — Ludwig-Mohr-Str. 29- jeden Montag und Freitag,

jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

Zur persönlichen und individuellen Auskunftserteilung ist die Vorlage der Versicherungsunterlagen, eines Identitätsnachweises und ggfls. einer Vollmacht erforderlich. Kosten entstehen den Auskunftsuchenden nicht.

Fundsache —

In Malsfeld OT Sipperhausen, Bubenroderstr. wurde ein heller Pullover gefunden. Der Verlierer kann ihn beim Ortsvorsteher abholen.

Änderung der Müllabfuhr

Die Firma Fehr, Lohfelden teilte uns mit, daß aus innerbetrieblichen Gründen die Müllabfuhr für die Ortsteile Dagoberts-Beiseförth, Ostheim und Elfershausen nicht am Freitag, dem 18. 9. 1981 - sondern erst am Samstag, dem 19. 9. 1981 erfolgt.

Hausschlachtungen rechtzeitig anmelden

Der Zwang zur Einsparung von Treibstoff und Kosten im öffentlichen Dienst betrifft auch die Durchführung der Fleischbeschau und Trichinenschau :

Zur Einsparung von Reisekosten werden die Schlachtenden an die Verpflichtung erinnert, ihre Hausschlachtungen rechtzeitig anzumelden. Der Fleischbeschauer / Fleischbeschautierarzt soll möglichst 2 Tage, mindestens aber 36 Stunden vorher über den in Aussicht genommenen Schlachtzeitpunkt informiert werden. Nur dann ist er in der Lage, die für jeden Beschaufall zwingend vorgeschriebenen zwei Untersuchungsgänge - nämlich die Lebendbeschau und später die eigentliche Fleischbeschau mit Trichinenschau- rechtzeitig einzuplanen. Dies wiederum ist die Voraussetzung, um die Beschaufälle im Rahmen möglichst nur eine Rundreise täglich zusammenfassen. Stichfahrten - je nach Beschaufall eine Hin- und Rückfahrt - müssen zukünftig vermieden werden.

Wie die tägliche Praxis im Schwalm- Eder- Kreis seit Jahren zeigt, ist eine rechtzeitige Anmeldung so gut wie immer möglich. Deshalb sei hiermit an die Bevölkerung appelliert, auf diese

Weise wirkungsvoll mitzuhelfen, Treibstoff und Kosten einzusparen.

Der Landrat
des Schwalm- Eder- Kreises

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortsbeiratssitzung im OT Beiseförth

Hiermit lade ich zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Beiseförth, für

Montag, dem 7. September 1981, 19.00 Uhr,
in den Leseraum, Mühlenstraße 2,

ein.

TAGESORDNUNG —

1. Beratung und Besichtigung über die zukünftige Gestaltung des Ehrenmals im Kirchhof
2. Besichtigung der ehem. Schule nach dem Umbau bzw. Ausbau
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
4. Verschiedenes

(Harbusch) Ortsvorsteher

Beiseförth, den 27. August 1981

Die Sitzung des Ortsbeirates wird hiermit bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erforderlich macht.

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Eheschließung :

Am 24. 8. 1981

Heinz Ebert aus Malsfeld- Mosheim, Felsberger Str. 4 und Erika Erna Breiding geb. Abel aus Homburg, Berger Str. 10

Sterbefall :

Am 19. 8. 1981

Konrad Stiebeling aus Malsfeld- Beiseförth, Grüne Str. 21

WIR GRATULIEREN

Zum 79. Geburtstag
Frau Christine Preisel, Malsfeld, Weidenstämme 5
geb. 6. 9. 1902

Zum 76. Geburtstag
Herrn Heinrich Schröder, Malsfeld- Mosheim, Am Berg 10
geb. 8. 9. 1905

Zum 75. Geburtstag
Frau Katharina Ploch, Malsfeld, Stettiner Str. 13
geb. 10. 9. 1906

Altpapiersammlung

Am Mittwoch, dem 9. 9. 1981 führt der Jungendkreis der Kirchengemeinde Malsfeld im Ortsteil Malsfeld eine Altpapiersammlung durch.

NOTRUF

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
 für Berufstätige Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr
 In Beiseförth werden die Sprechstunden donnerstags abgehalten..... 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Mittwoch von..... 19.00 bis 19.30 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Friedrich Wenderoth, Unterecke, im Feuerwehrgerätehaus Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Eifershausen

jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Mosheim

jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher LPfannkuche in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Montag von..... 18.00 bis 19.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Gerhard Weber, Bubenroder Str., in seiner Wohnung Sprechstunden ab

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr
 und von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Sonnabend von 8.00 bis 12.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Malsfeld geschlossen. Nächstes Postamt mit **Sonntagsdienst** in Melsungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
 und von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag von..... 8.30 bis 12.00 Uhr

Kastenentleerung sonntags nur an der Poststelle.

NOTRUF

NOTRUF Tel. 110
POLIZEI MELSUNGEN Tel. 8031
DRK MELSUNGEN Tel. 2000



ERSTE HILFE

Melsungen (0 56 61)
 Krankentransp. 20 00
 Krankenhaus 80 61
 Polizei 80 31

Oberfall, Verkehrsunfall 1 10
Feuer 1 12
Feuerwehr örtlich /
Rettungsdienst, Erste Hilfe 20 00
Störungsdienste: Gas 18 55 od. 05 51/90 91
Wasser üb. 5 21 od. 5 24
Strom 0 56 62/8 61
Bürgermeisteramt 05661/ 527 od. 526

NOTRUF Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Malsfeld und Ortsteile

Alarmplan

Malsfeld

Obrm. Heinrich Schirmer, Kirchstr. 5, Tel. 05661/2324
 Stellv. Willi Preusel, Weidenstr. 9 Tel. 05661/8321

Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9, Tel. 05664/8202
 Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1, Tel. 05664/1922

Dagobertshausen

Wehrf. Hans Ackermann, Ostheimer Str.7 Tel. 05661/6348
 Stellv. Manfred Schwarz, Unterecke 1, Tel. 05661/1043

Ostheim

Wehrf. Franz Resjek, Wiesenstr. 1, Tel. 05661/6198
 Stellv. Günter Röse, Steingasse 6, Tel. 05661/6895

Mosheim -

Wehrf. August Bekker, Felsberger Str. 10 05662/3670
 Stellv. Fritz Botte, Am Berg 16 Tel. 05662/3347

Eifershausen

Wehrführer Horst Ackermann, Hauptstr. 23, Tel. 05661/1797
 Stellv. Willi Scholl, Hauptstraße Tel. 05661/3546

Sipperhausen

Wehrf. Karl- Friedr. Fischer, Spitzenberger Str. 1 Tel. 05685/523

Stellv. Uwe Clobes, Dickershäuser Str. 4 Tel. 05685/562

Eifershausen

Wehrführer Horst Ackermann, Hauptstr. 23 Tel. 05661/1797
 Stellv. Willi Scholl, Hauptstraße Tel. 05661/3546

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende 5. / 6. 9. 1981 (v. Samstag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) sowie am Mittwoch, den 9. 9. 1981 (von 14.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr) ist

Herr Otfried Emsmann, Malsfeld, Schulstraße 7
Tel. 05661 /2252

dienstbereit.

Zahnärztlicher Notdienst

Am Wochenende 5. / 6. 9. 1981 ist

ZA Bernhard Wittstamm, Spangenberg, Heinr.-Bender Str. 2
Te. 05663/233

dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende 5. / 6. 9. 1981 ist die

Aesculap- Apotheke in Melsungen, Bahnhofstr. 17
Tel. 05661/6028

dienstbereit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

MALSFELD

06. Sept. 1981

10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

08. Sept. 1981

19.30 Uhr Jugendkreis

09. Sept. 1981

20.00 Uhr Kirchenchor

10. Sept. 1981

15.30 Uhr Jungenjungschar

BEISEFÖRTH

06. Sept. 1981

09.15 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

08. Sept. 1981

19.30 Uhr Jugendkreis

10. Sept. 1981

15.30 Uhr Jungenjungschar
16.00 Uhr Mädchenjungschar

DAGOBERTSHAUSEN

kein Gottesdienst

Fahrt zum Sängertreffen nach Tann / Rhön -
Abfahrt : 6.40 Uhr

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Jugendheim

08. Sept. 1981

19.30 Uhr Jugendkreis

09. Sept. 1981

15.30 Uhr Mädchenjungschar in Elfershausen im Dorfge-
meinschaftshaus

10. Sept. 1981

20.00 Uhr Gemischter Chor im Jugendheim

11. Sept. 1981

16.00 Uhr Jungenjungschar im Jugendheim

08. Sept. 1981

15.30 Uhr Konfirmandenstunde im Jugendheim

ELFERSHAUSEN

06. Sept. 1981

kein Gottesdienst

Fahrt zum Sängertreffen nach Tann / Rhön

Abfahrt : 6.40 Uhr

kein Kindergottesdienst

09. Sept. 1981

15.30 Uhr Mädchenjungschar im DGH

08. Sept. 1981

15.30 Uhr Konfirmandenstunde im Jugendheim

19.30 Uhr Jugendkreis im Jugendheim

SIPPERHAUSEN

06. Sept. 1981

10.00 Uhr Gottesdienst / Kalden
11.15 Uhr Kindergottesdienst

OSTHEIM

06. Sept. 1981

08.45 Uhr Gottesdienst / Kalden

MOSHEIM

06. Sept. 1981

10.00 Uhr Gottesdienst / Koch

Landeskirchliche Gemeinschaft, Malsfeld, Stettiner Str. 14

07. Sept. 1981

15.00 Uhr Kinderstunde
16.00 Uhr Mädchenjungschar

SPORTNACHRICHTEN

Schützenverein Dagobertshausen

— Damenabteilung —

Für die Ausrichtung der wundervollen Reise nach Inzing /Tirol möchte die Damenwartin dem 1. Vorsitzenden Walter Hofmann ein herzliches Dankeschön für die vorbildliche Organisation und Reiseleitung aussprechen.

Ein Dank auch unserer Schützenschwester Mechthild Stüber, die mit einer glatten Zehn den Wettbewerb gewann und somit dafür sorgte, daß die Ehrenscheibe mit nach Dagobertshausen genommen werden konnte.

Die Fahrt nach Tirol war ein voller Erfolg. Ich hoffe, daß noch viele solcher schönen Fahrten erfolgen werden.

TSV 07 Ostheim - Abt. Tischtennis

Mit einem überraschenden Sieg für den Ostheimer TSV endete am 24. 8. ein Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft aus Malsfeld, welche Gastgeber war. 9 : 7, so lautet das Endergebnis eines spannenden und fairen Kampfes der beiden Mannschaften, wobei Ostheim gegenüber Malsfeld stark ersatzgeschwächt spielte.

Besetzung der Mannschaften :

Malsfeld : 1. Lamprecht, 2. Fehr, 3. Schade, 4. Schirmer, 5. Blä-

sing, 6. Siegel, (Doppel : Fehr / Schirmer, Lamprecht/Schade)
 Ostheim : 1. Geiger, 2. Otto, K., 3. Sinning, 4. Schinz, 5. Keim,
 K.-H., 6. Keim, J. (Doppel : Otto / Geiger, Schinz / Keim, J.)

Ein spannendes Spiel lieferten sich Lamprecht und Geiger mit
 3 Spielsätzen. Jeder Satz schloß mit nur 2 Punkten Unter-
 schied. Ebenso das Doppel Fehr/ Schirmer ./ Schinz/ Keim, J.
 ging in allen 3 Sätzen knapp aus.
 In beiden Fällen konnte jedoch Ostheim durch gezielte und
 konzentrierte Schläge und nicht zuletzt aufgrund des guten
 Zusammenspiels der Doppelspieler und natürlich auch mit
 etwas Glück den Sieg einstreichen.

Gesamtwertung der Doppel : 1 : 1
 Gesamtwertung der Einzel : sämtl. Spieler 1 : 1, mit Ausnahme
 von Geiger, der 2 Punkte wett-
 machen konnte.

Schützenverein Malsfeld 1912 e. V.

Die Rundenwettkämpfe im Keinkaliber brachten erfreuliche
 Ergebnisse :

Kreisklasse :

Guxhagen - Malsfeld 1042 : 1026 Ringe 2 : 0 Punkte
 Gensungen — Malsfeld 992 : 1012 Ringe 0 : 2 Punkte

Grundklasse :

Malsfeld — Pfielfetal 1007 : 933 Ringe 2 : 0 Punkte
 Malsfeld — Guxhagen 998 : 956 Ringe 2 : 0 Punkte

Beim Pokalschießen der örtlichen Vereine zeigte sich, daß auch
 nichtaktive Schützen ihr Ziel treffen. An den Wettkämpfen
 nahmen 6 Mannschaften teil.

Herreneinzel :

1. Sostmann, Heiner, Bihun 88 Ringe
2. Schirmer, Raimund, TSV Fußball 85 Ringe
3. Beinhauer, Paul, SPD 85 Ringe

Herrenmannschaft :

1. Bihunclub 245 Ringe Beinhauer, H.
Sostmann, H.
Bachmann, B.
Wagner, E.
2. Handball 241 Ringe Richter,
Preisel,
Peusing,
Glebe,
3. Fußball 240 Ringe Müller, R.
Engelmann, D.
Schirmer, R.
Müller, J.

Dameneinzel :

1. Sadlo, Ingeborg 78 Ringe Handball
2. Haun, Christa 78 Ringe Bihun
3. Horchler, Irmhild 78 Ringe Turnerfrauen

Damenmannschaft :

1. Handballfrauen 220 Ringe Sadlo, I.
Besser, L.
Egerer, S.
Waskönig, P.
2. Turnerfrauen III 205 Ringe Walter E.
Potzkai, E.
Stumm,
Schmidt,

3. Turnerfrauen II 183 Ringe Ehring,
Waskönig, P.
Gerhardt, I.
Staneser, E.

Jugendeinzel :

1. Egerer, Sieglinde 70 Ringe Handball
2. Stumm, Michael, 66 Ringe Handball
3. Egerer, Sieglinde, 54 Ringe Handball

Am ersten Wochenende im September (5. / 6. 7.) findet in
 Malsfeld eine Zeltkirmes statt. Eine große Verlosung wird am
 Sonntagabend stattfinden. Eine Glücksfee aus dem Publikum
 wird dafür sorgen, das die vielen von Geschäftsleuten, gestifteten
 Preise gut verteilt werden. Am Samstagabend ist der Eintritt frei!
 Für Musik und Stimmung sorgt die Kapelle "Göbel".

SG Ost- Mosheim

Berichte über Vorbereitungsspiele für Oberligasaison

SG Ost- Mosheim — KSV Baunatal 21 : 17 (8 : 9)

In einem weiterem Testspiel war Baunatal zu Gast bei Ost- Mos-
 heim. Der Kontrahent aus der letzten Bezirksligaserie war der
 bis jetzt stärkste Gegner in der Vorbereitungsphase.

Die Baunataler haben sich mit Schneider vom SVH sehr wirkungs-
 voll verstärkt.

Bei der SG Ost- Mosheim wechselte in diesem Spiel Licht und
 Schatten.

Die SG ging mit 4:1 in Führung, hatte Mitte der ersten Hälfte
 eine Schwächeperiode in der der Gast auf 9 : 5 davonzog.

In den letzten Minuten der ersten Hälfte holte die SG bis zum
 Pausenstand von 8 : 9 auf.

Nach der Pause ging man dann konzentrierter zu Werke. Über
 8 : 10, 10 : 10, 12 : 12 zog unsere Mannschaft mit 18 : 13 davon.
 Danach schlichen sich wieder die Leichtsinnsfehler der ersten
 Hälfte ein, und Baunatal kam noch einmal auf 18 : 16 heran.

In den letzten Spielminuten fing sich unsere Truppe wieder und
 brachte mit 21 : 17 den Sieg noch klar unter Dach und Fach.

In diesem schnellen Spiel konnte erneut die Torhüter Stre-
 metzne und Sommer gefallen, Ralf Stremetzne brachte durch
 seine starken Leistungen in der 2. Hälfte die Baunataler auf die
 Verliererstraße.

Auch Jochen Boland, als Spieliniator, Ralf Imming und Günther
 Schake boten überdurchschnittliche Leistungen.

Jürgen Steinbach spielte wegen seiner Knieverletzung noch
 recht verhalten, man hat aber den Eindruck, daß eine Besserung
 eingetreten ist, und er zum Serienbeginn wieder voll belastbar ist.

Die Tore zu diesem Spiel erzielten : Jürgen Breiter 4/3, Ulrich
 Till 3, Ralf Imming 3, Gerd Ludolph 3, Jürgen Steinbach 2,
 Günther Schake 2, Volker Steinbach 2/1, Jochen Boland 1,
 Heinz Eckel 1.

Grebenstein — SG- Ost- Mosheim 9 : 29 (1 : 12)

Mit dem Bezirksligaaufsteiger Grebenstein hatte unsere Mann-
 schaft wenig Mühe.

Durch schnelle Gegenstöße kam man immer wieder zu herrlichen
 Toren. Torhüter Ralf Stremetzne ließ in der ersten Hälfte ledig-
 lich ein Siebenmeter Tor der Heimmannschaft zu.

Torschützen :

Jürgen Riemenschneider 7, Günther Schake 6, Volker Steinbach
 5, Ottmar Harbusch 4, Jürgen Breiter 2, Ralf Imming 2, Jochen
 Boland 2, Gerhard Ludolph 1.

Ab sofort gibt es bei der SG- Ost Mosheim auch Dauerkarten
 für Stehplätze. Die Karten sind beim Kassierer Karl Röse zu
 beziehen oder während des ersten Heimspiels an der Abend-
 kasse.

Die Dauerstehplatzkarten kosten 47.-- DM.

Für Jugendliche sind Dauerstehplatzkarten für 30.-- DM erhält-
 lich, allerdings sind diese Karten für Jugendliche nicht über-
 tragbar.

Trainingslager der Oberliga Mannschaft der SG Ost- Mosheim

Vom 19. 8. - 23. 8. 81 führte die SG Ost- Mosheim ein Trainingslager in Kirchberg / Hunrück durch.

Spielertrainer J. Steinbach hatte ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm aufgestellt. Sogar Kegeln wurde in den Trainingsplan aufgenommen.

Die Spieler reisten zum großen Teil am 19. 8. abends mit privaten Pkw's an. Untergebracht waren alle Spieler zusammen im Hotel. Bereits am selben Abend wurde die erste Trainingseinheit absolviert.

Am nächsten Tag standen zwei Trainingseinheiten und ein Spiel auf dem Programm. Gegner war der HSV Kirchberg, der in der Kreisliga spielt. Das Spiel wurde von der SG ziemlich klar mit 28 : 9 Toren gewonnen.

Dem Tempospiel der SG hatte der Gegner in keiner Phase etwas entgegen zu setzen. Mit den schnellen Spitzen Gerd Ludolph, J. Riemenschneider u. U. Till wurden die Gastgeber ein ums andere Mal überlaufen. An den Torerfolgen war die gesamte Mannschaft beteiligt.

Nach weiteren zwei harten Trainingstagen wurde zum Abschluß am Sonntag noch ein Trainingsspiel gegen den Rheinland / Pfalz Oberligisten TSV Horbach ausgetragen.

Bis zur Halbzeit wechselte die Führung laufend. Die SG führte bei Halbzeit mit 12 :11 Toren. Nach der Halbzeit stellte sich das Deckungszentrum der SG mit J. Boland u. R. Imming besser auf die gefährlichen Rückraumscützen der Horbacher ein. Nun kam auch die Zeit von J. Breiter, der seine Wurfkraft mit einigen Scharfschüssen unter Beweis stellte. Auch J. Steinbach wirkte erstmals nach seiner Verletzung wieder mit und verbuchte gleich einige Tore auf seiner Seite.

Auch H. Eckel konnte im SG Rückraum überzeugen. V. Steinbach verletzte sich leider am Vortag und konnte in diesem Spiel

nicht eingesetzt werden. Die Torleute der SG, B. Sommer u. R. Stremetzne spielten wie gewohnt sehr stark und hatten großen Anteil an einem zum Schluß doch recht überzeugenden 24 : 19 Erfolg der SG.

Torschützen :

Steinbach 5, Breiter 5, Ludolph 4, Imming 2, Eckel 3, Till 2, Riemenschneider 2, Ludolph , G. 1

G. Schake, O. Harbusch u. H. Riemenschneider konnten an dem Trainingslager leider nicht teilnehmen, da sie beruflich (alle Lehrer) verhindert waren.

Günstig einkaufen ?

Lesen Sie aufmerksam die Angebote unserer Inserenten im Anzeigenteil der Bürgerzeitung

Kostspielige Urlaubsfreuden

Unsere Zahlungsbilanz wird auch 1981 mit einem Defizit von 25 bis 30 Milliarden Mark abschließen. Schuld daran sind nicht allein die gestiegenen Erdölpreise; zum Fiasko beigetragen hat auch die Reiselust der Bundesbürger, die 1980 38 Milliarden Mark im Ausland ausgegeben haben. Rechnet man die 12 Milliarden Mark ab, die ausländische Besucher bei uns zurückgelassen haben, so kostet uns das Reisefieber per saldo 26 Milliarden Mark, fast soviel wie das Zahlungsbilanzdefizit für 1980 ausmacht (29,1 Milliarden).

Aus DAS BESTE aus READER'S DIGEST

GUT BERATEN
DICKHAUT
MÖBEL

Von Freunden empfohlen..

..denn wer zu DICKHAUT geht, ist gut beraten...und wird gut beraten!



Großausstellung an diesem Samstag bis 18 Uhr geöffnet

...denn Dickhaut bietet wirklich viel:

- Großauswahl in einer der interessantesten Ausstellungen Hessens
- Kostenlose Problemlösungen durch eigene Innenarchitekten
- Eine eigene moderne Mobelfabrik in Homberg
- Frei-Haus-Lieferung und fachmännische Montage
- Preisgarantie für günstigsten Einkauf
- Kostenloser und schneller Meisterkundendienst und Betreuung
- Qualitätsgarantie für Material und Verarbeitung
- Gemütliche Wohnatmosphäre mit Cafeteria, Kinderparadies,
- Lieferung bekanntester Markenfabrikate
- Lampen- und Teppichstudio, Geschenkboutique
- Freundliche, echte Fachberatung
- und keine Parkplatzsorgen

und daher "Gut beraten DICKHAUT-MÖBEL"

DICKHAUT-MÖBEL

Möbelfabrik u. Einrichtungshaus
HOMBERG
GROSSAUSSTELLUNG
Ziegenhainer Straße - Tel 05681 / 40 06

Das große Einrichtungs-Zentrum in Nordhessen mit Preisgarantie, Qualitätsgarantie und vorbildlicher Beratung

Sommer-Herbsturlaub in Tirol

In unserer neubauten persönl. geführten Ferienpension können Sie herrlichen Urlaub genießen. Zentralheiz., fl. k.u.w. Wasser u. Etagen-Dusche sind selbstverst., Tiroler Frühstücksraum u. Kellerbar ebenf. i. Hause. Übernachtung mit Frühstück **DM 18.--** alles inbegriffen.

Vinzenz Haselwanter, A 6173 Oberperfuß - 271
Telefon 00 43 - 52 32 - 28 15

15, 20, 30, 40 oder 50.000,- DM für Renovierung oder Umschuldung Ihres Hauses, ohne Grundbucheintragung, über einen vorfinanzierten Bausparvertrag. Sofortige Auszahlung nach Darlehnszusage (ca. 4 Wochen).
Rufen Sie bitte unsere Darlehnsbearbeiterin **Frl. Motz** an.
Büro Frl. Motz, Tel. 05 61 / 4 21 81
Braunschweigische Versicherung

Bauschlosserei Franz Singer

(Schlossermeister)
Felsberg-Beuern

Kunstschmiede- und Schmiedearbeiten jeder Art
Balkongeländer, Zäune, Tore usw.
sowie Haustürvordächer aus Aluminium.

Telefon 0 56 62 / 32 16, täglich ab 16 Uhr, Samstag ab 9 Uhr

Herbstmode neu eingetroffen!

Baby-Größen bis 152

Total-Ausverkauf der Größen 158 - 176

Sie sparen bis zu

50 %

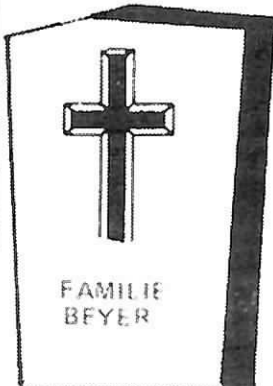


Kindermoden A. Ulrich

Homburg, Ziegenhainer Str. 9, Telefon 05681/4050

BABY-AUSSTATTUNG — KINDERWAGEN
TEXTILIEN

GRABMALE und EINFASSUNGEN



aus Marmor, Granit, Betonwerkstein
poliert oder handwerklich bearbeitet.
Preisgünstige und schnelle Lieferung auf
alle Friedhöfe.

THEO HARTMANN

• Steinmetzmeister •
3508 Melsungen,
Kasseler Str. 49
Telefon 0 56 61 / 25 65

Besichtigen Sie unsere große Ausstellung oder rufen Sie uns zu einer Beratung an, wir holen Sie auch unverbindlich zu einem Besuch ab

Industrie-Gruben- und Kanalreinigung

J. Blackert

3509 Morschen-Eubach, Telefon 05664/8739

BESEITIGUNG von Kanalverstopfungen mit Hochdruckspülwagen.

Der richtige Partner für Sie und Ihr Auto bietet immer etwas Besonderes

Volkswagenversicherungsdienst, Finanzierung, Kundendienst, Expreßservice • Diagnose
Ersatzteilverkauf - Samstagsdienst

Es beraten Sie Herr Mertes und Herr Gießler

Audi 80 GL, Bj. 74, 41.000 km	3.800,-
Audi 80 L, Bj. 77, 69.000 km	6.950,-
Passat L, Bj. 78, 37.000 km	7.950,-
Passat LX, Bj. 77, 38.000 km	7.500,-
Taurus GL, Bj. 77, 44.000 km	5.900,-



Autohaus Südstadt

Kassel, Frankfurter Str. 217, Tel. 4 20 78

Das Beste in Jeans & Mode



Es ist soweit!
Ihre Herbst-Freizeit-Mode '81 ist eingetroffen!

In allen Bereichen der Freizeit-Mode haben wir die schicksten Markenfabrikate für Sie eingekauft.

**Sportliche Stepphosen, -jacken u. Mäntel,
Flanell- und Breitcordhosen,
Grobstrickpullis mit frechen Motiven,
romantische Blusen
und die dazugehörigen Accessoires**

Bitte besuchen Sie uns recht bald, wir führen Sie gern durch den Modeherbst '81
In Charly's Hosen Center.

Melsungen • Fritzlärer Str. 3 • Ruf 44 11

Charly's Hosen center